



Raumklima-Spritzputz

Wohngesunder Kalk-Spritzputz mit Marmorkorn und extremer Widerstandsfähigkeit

Produktbeschreibung

Mineralischer Kalk-Spritzputz mit feuchtigkeitsregulierender Wirkung für den Innenbereich.

Zusammensetzung

Mineralische Bindemittel, Polymerdispersion, Titandioxid, Marmorkörnung und -mehle, silikatische Füllstoffe, Wasser und Additive.

Lagerung

Kühl und frostfrei im ungeöffneten Originalgebilde mindestens 18 Monate lagerfähig. Anbruchgebilde luftdicht verschließen.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 15824 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Für innen
- Feuchtigkeitsregulierend
- Hoch diffusionsoffen
- Hoch abriebfest
- Glanzgrad stumpfmatt
- Farbton weiß (ca. RAL 9016)
- Sehr emissionsarm
- Ohne Zusatz von Konservierungsmitteln und frei von Lösemitteln, Weichmachern und foggingaktiven Substanzen
- Eingeschränkt tönbar mit dem Abtönsystem nach Farbtonfächer Knauf ColorConcept

Anwendungsbereich

Raumklima Spritzputz wird nach Auftrag einer geeigneten Grundierung bzw. Vorbehandlung auf Decken- oder Wandflächen maschinell aufgebracht.

Als mineralischer Oberputz:

- Auf Gips- und Gips-Kalkputzen (z. B. MP 75 ActiveComfort, MP 75 L, MP 75 G/F-Leicht, MP 75 Diamant)
- Auf Kalk-Zement-Produkten (z. B. Super Lupp, LUP 222, UP 210(s))
- Auf Gipsplatten (z. B. Diamant)
- Auf Gips-Wandbauplatten
- Auf Beton
- Auf Dispersionsfarben (z. B. Malerweiss E.L.F.)
- Auf Raufaser- und Vliestapeten

Untergrund	Vorbehandlung
Gips- und Gips-Kalk-Putze nach EN 13279-1	Ohne Grundanstrich beschichten
Kalk-Zement-Putze wie Super Lupp, LUP 222, UP 210(s) usw.	Grundanstrich mit Raumklima Farbe E.L.F. oder Silikatweiss E.L.F.
Gipsplatten wie Diamant	Spachtelgrate abschleifen und entstauben. Grundanstrich mit Grundol und Sperranstrich mit Aton Sperrgrund/Atonol. Bei Gefahr von möglicher Vergilbung (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten) ist ein zweimaliger Sperranstrich mit Aton Sperrgrund/Atonol erforderlich
Gips-Wandbauplatten	Bei saugendem Untergrund Grundanstrich mit Grundol
Beton	Trennmittelrückstände (z. B. Schalöl) entfernen, kleine Fehlstellen und Lunker mit Multi-Finish schließen. Grundanstrich mit Raumklima Farbe E.L.F. oder Silikatweiss E.L.F.
Fest haftende Dispersionsfarben und Dispersions-Silikatfarben	Ohne Grundanstrich beschichten
Raufaser- oder Vliestapeten	Sperranstrich mit Aton Sperrgrund/Atonol
Kreidende oder sandende Oberflächen	Grundanstrich mit Grundol
Nicht festhaftende Tapeten	Restlos entfernen. Kleister- und Makulaturreste abwaschen. Grundanstrich mit Grundol, anschließend Sperranstrich mit Aton Sperrgrund
Nicht tragfähige Farbschichten	Vollständig entfernen
Flächen mit Nikotin-, Ruß- oder Fettflecken	Flecken mit Wasser unter Zusatz von fettlösenden Reinigern abwaschen und trocknen lassen. Sperranstrich mit Aton Sperrgrund/Atonol
Kontrastreiche Untergründe	Nach erfolgter Vorbehandlung und Trocknung volldeckender Anstrich mit Silikatweiss E.L.F. oder Raumklima Farbe E.L.F.

Bei getöntem Raumklima Spritzputz und bei unterschiedlich saugenden Untergründen zusätzlicher Voranstrich mit Raumklima Farbe E.L.F., Intol E.L.F., oder Silikatweiss E.L.F. im entsprechenden Farbton.

Vorarbeiten

Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18350, DIN 18345, Abs. 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961 § 4 Ziffer 3 prüfen. Putzgrund von Staub und losen Teilen säubern, grobe Unebenheiten beseitigen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen.

Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Vorhandene Beschichtungen (Anstriche und Altputze) auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit mit Raumklima Spritzputz bzw. den erforderlichen Grund- bzw. Voranstrichen prüfen. Untergrundvorbehandlung je nach Untergrund gemäß Tabelle Untergrund und Vorbehandlung. Voranstriche/Grundierungen vor Weiterarbeit mindestens 12 Stunden trocknen lassen.

Maschinen/Ausstattung

Für kleinere Flächen wird der Auftrag mittels Trichterpistole, bei größeren Flächen mit einer Förderpumpe (z. B. PFT SWING) empfohlen.

Förderpumpe PFT SWING

- PFT Luftkompressor K2N 4 bis 6 bar
- PFT Luftkompressor C 4-2 D4-3
- Mörtelschläuche Ø 25 mm
- Nassmörtel-Förderweite maximal 15 m
- Spritzdüse 4 mm

Verarbeitung

Raumklima Spritzputz ist verarbeitungsfertig eingestellt und wird vor der Verwendung mit einem Elektrorührwerk kurz aufgerührt. Eine Konsistenzregulierung durch geringfügige Wasserzugabe bis maximal 2 % ist möglich.

Der Auftrag von Raumklima Spritzputz erfolgt in zwei Arbeitsgängen. Raumklima Spritzputz wird flächendeckend kreisförmig vorgelegt und in einem weiteren Arbeitsgang frisch in frisch nochmals aufgetragen.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Nicht unter +5 °C und über +30 °C Luft-, Material- und/oder Untergrundtemperaturen verarbeiten. Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Trocknungszeit

Raumklima Spritzputz ist bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 4 bis 6 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach mindestens 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängern sich diese Zeiten.

Reinigung

Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Hinweis	<p>Für die Putzausführung gelten EN 13914-2, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik und gültige Richtlinien.</p> <p>Aufgrund der Verwendung von natürlichen Zuschlagsstoffen können geringe Farbtenschwankungen auftreten. Vor der Verarbeitung ist der Farbton auf Richtigkeit zu prüfen. Bei getöntem Raumklima Spritzputz auf zusammenhängende Putzflächen nur Materialien mit gleicher Chargennummer verarbeiten oder Materialien unterschiedlicher Chargennummern zusammenmischen. Bei Nachbestellungen die Kommissionsnummer der vorherigen Lieferung angeben.</p>
----------------	---

Beschichtungen

Aufgrund der mineralischen Bindemittel können trotz aller Sorgfalt bei der Verarbeitung Farbtonunterschiede oder ein unterschiedlicher Glanzgrad, insbesondere bei dünnlagigen oder verriebenen Putzen nicht immer ausgeschlossen werden. Dies berechtigt aber nicht zu einer Materialbeanstandung, weil die Ursache auf bauphysikalisch bedingte, nicht beeinflussbare Faktoren des Umfeldes zurückgeht und eine Egalisierung durch einen Anstrich erreicht werden kann. Eine 100% ige Farbtongleichheit zwischen dem Oberputz, dem Anstrich oder auch den Knauf Farbtonfächern kann aufgrund der unterschiedlichen Pigmentierung nicht gewährleistet werden. Farbtonunterschiede sind auch bei gleichem Farbton nicht immer auszuschließen.

Oberputze müssen vollständig durchgehärtet und ausgetrocknet sein, bevor Anstriche ausgeführt werden. Um eine einheitliche Farbtongebung sicherzustellen, sollten eingefärbte Oberputze zusätzlich im Innenbereich mit der auf die Funktionsweise des Raumklima Spritzputz optimal abgestimmten Raumklima Farbe E.L.F. gestrichen werden. Weiße Oberputze im Innenbereich können mit Raumklima Farbe E.L.F. gestrichen werden.

Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Wert
Brandverhalten	EN 13501-1	Klasse	A1
Wasserdampf-Diffusionsstromdichte	EN ISO 7783	Klasse	V ₁
Hafffestigkeit	EN 1542	MPa	≥ 0,3
Wärmeleitfähigkeit λ _{10, dry, mat}	EN 1745	W/(m·K)	0,5
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s _d	EN ISO 7783	m	< 0,01

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf und Verbrauch

Auftrag	Verbrauch kg/m ²	Ergiebigkeit m ² /Eimer
Trichterpistole	0,95	21,0
Förderpumpe	0,95	21,0

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung kg	Verpackungseinheit Eimer/Palette	Artikelnummer	EAN
Raumklima Spritzputz	20	24	00209630	4003982216663
Raumklima Spritzputz getönt	20	24	00209631	4003982216670

Mögliche Farbtöne siehe Farbcenter unter:

www.knauf-farbcenter.de

Kurzbeschreibung	Wert
Anforderungen des AgBB-Schemas	Erfüllt
Entspricht der französischen Emissionsklasse	A+
VOC-Gehalt nach RL2004/42/EG	≤ 0,1 % ≤ 1 g/l
Lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL01 (Revision 4)	Ja
Vorhandene Zertifikate	PROOF (TÜV Rheinland)



Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe

pd.knauf.de



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB

www.ausschreibungscenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

[Knauf Infothek](#)

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-2000 ***

▶ knauf-direkt@knauf.de

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.